



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

TOP 30

# VI. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung

Erste Ergebnisse

16. Württembergische Landessynode  
02.12.2023 - Edgar Wunder & Fabian Peters

Wie hältst du's mit der Religion?

# Wie hältst du's mit der Kirche?

5.282 x 592

Befragte

Fragen

seit 1972 alle zehn Jahre eine  
Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU)

→ erstmals auch katholisch Befragte in KMU VI

→ (wirklich) repräsentativ für die  
Wohnbevölkerung ab 14 Jahren

**5.282 x 592**

Befragte

Fragen

[www.kmu.ekd.de](https://www.kmu.ekd.de)



# 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung

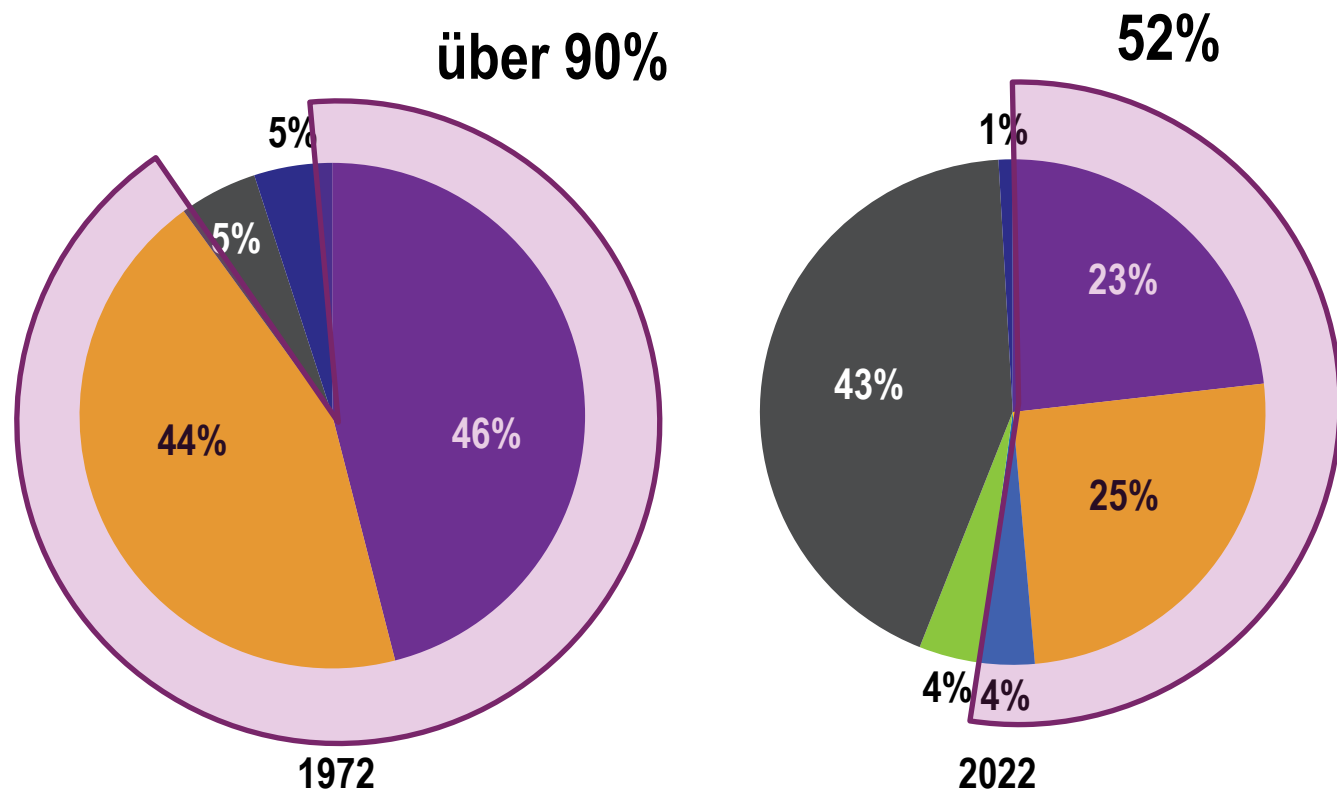


# Agenda

1. Wie hältst du's mit der Kirche? - Bindung und Vertrauen
2. Wie hältst du's mit der Religion? - Glauben in Deutschland
3. Wie hältst du's mit der Konfession? - Evangelisch & Katholisch
4. Was hält dich in der Kirche? - Erwartungen und Reformdruck
5. Wo hält dich deine Kirche? - Mehrwert & Reichweite
6. Fazit

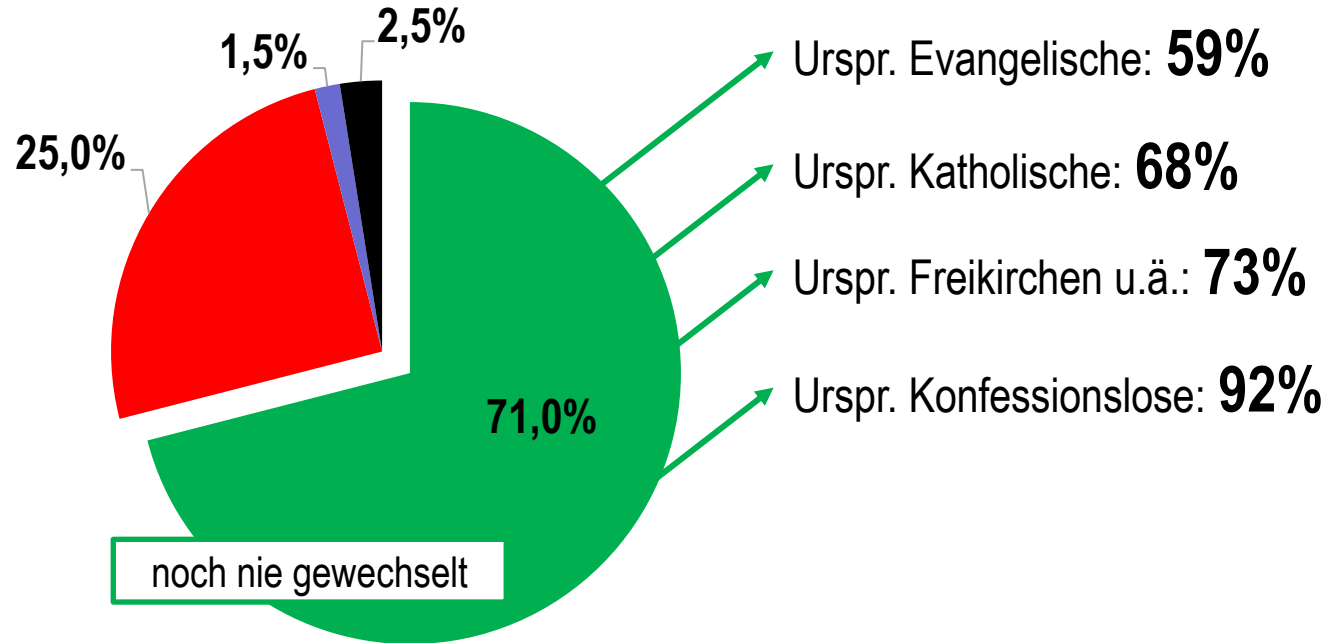
# Religionszugehörigkeit in Deutschland

- evangelisch
- katholisch
- Freikirchen /  
Orthodoxie
- Islam
- konfessionslos
- andere



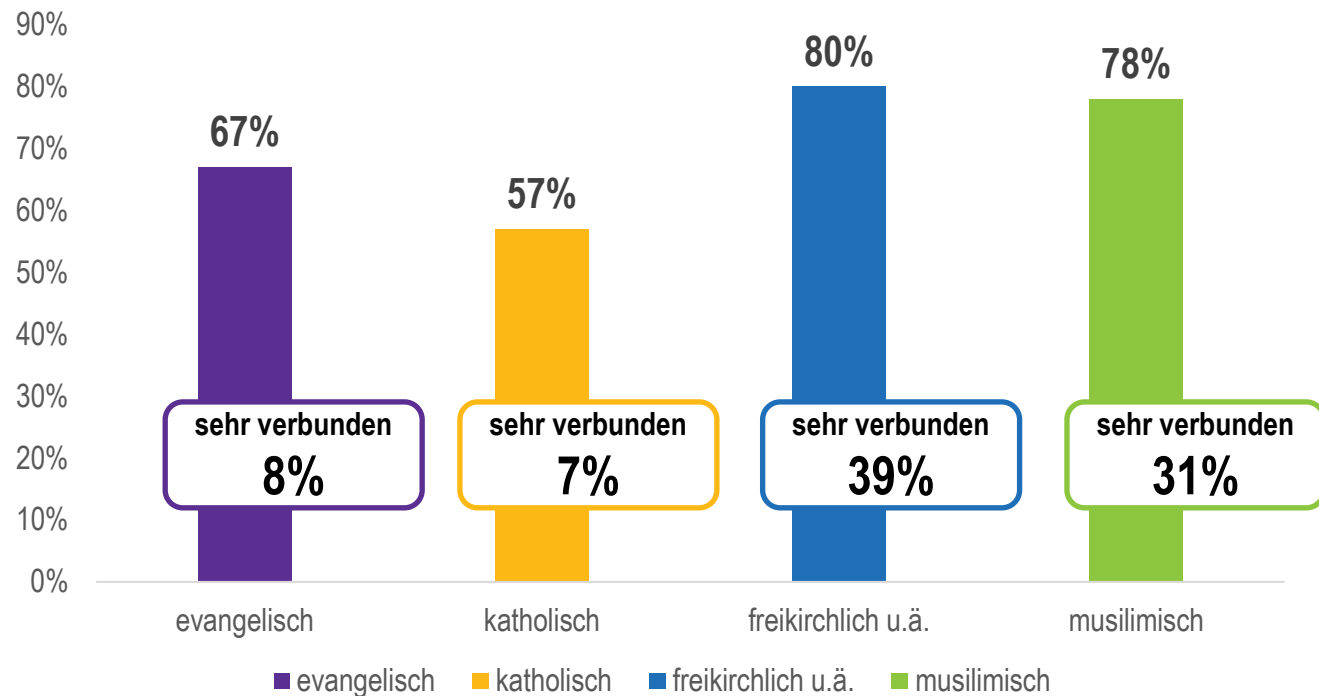


## Konfessionswechsel im Lebenslauf

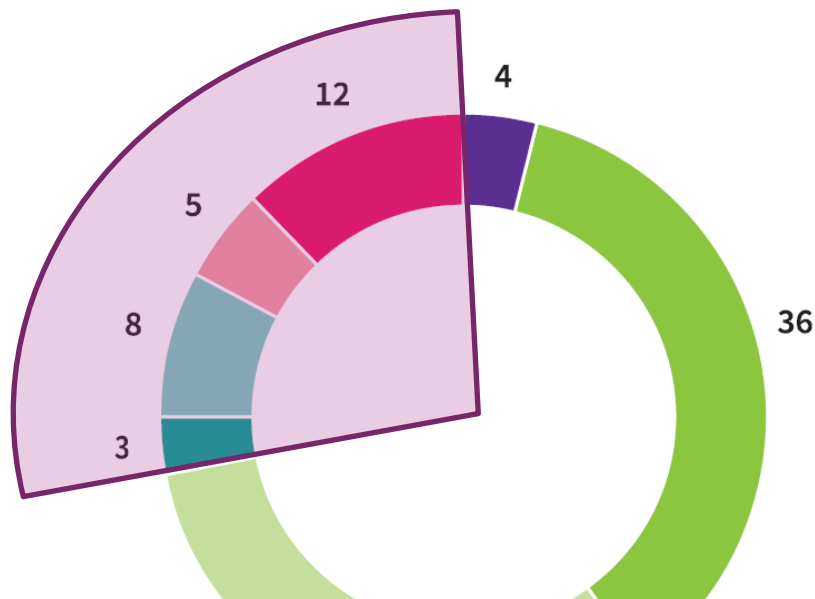




## Ich fühle mich der Kirche zumindest etwas verbunden.



## Typen persönlicher Verbundenheit (evangelisch)

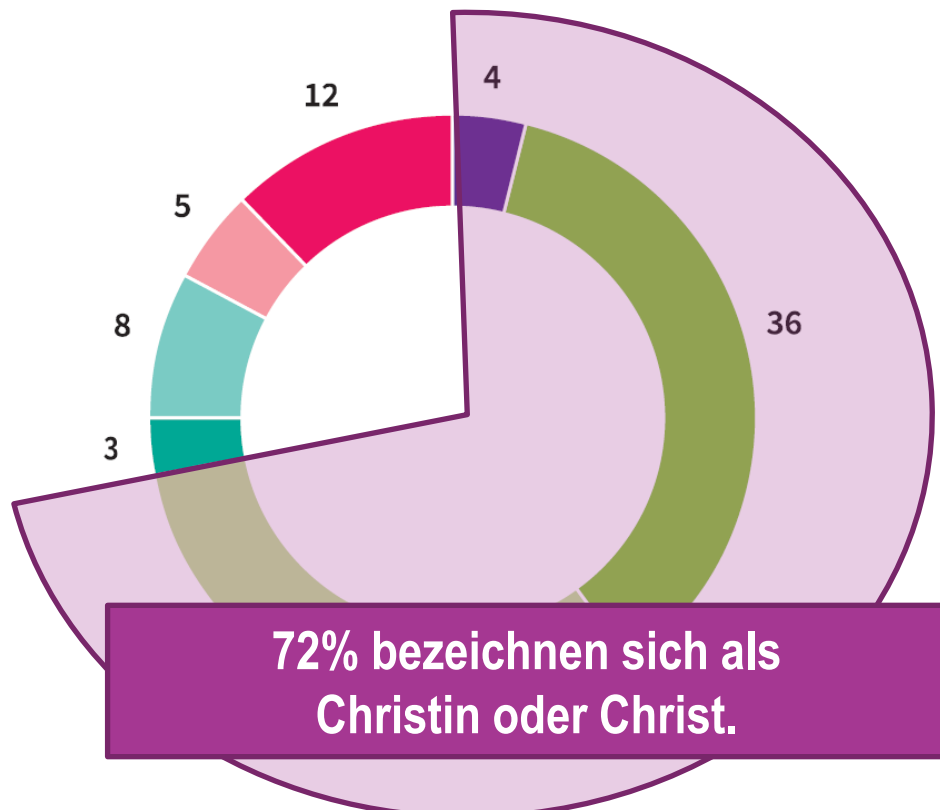


**28% bezeichnen sich nicht als Christin oder Christ.**

- Ich bin gläubiges Mitglied der Kirche und fühle mich mit ihr eng verbunden.
- Ich fühle mich der Kirche verbunden, auch wenn ich ihr in vielen Dingen kritisch gegenüberstehe.
- Ich fühle mich als Christ(in), aber die Kirche bedeutet mir nicht viel.

- Ich bin religiös, fühle mich aber nicht als Christ(in).
- Ich lebe meine religiösen Bedürfnisse ganz individuell, jenseits der bestehenden Religionen.
- Ich fühle mich unsicher und weiß nicht, was ich glauben soll.
- Der Glaube sagt mir nichts, ich brauche keine Religion.

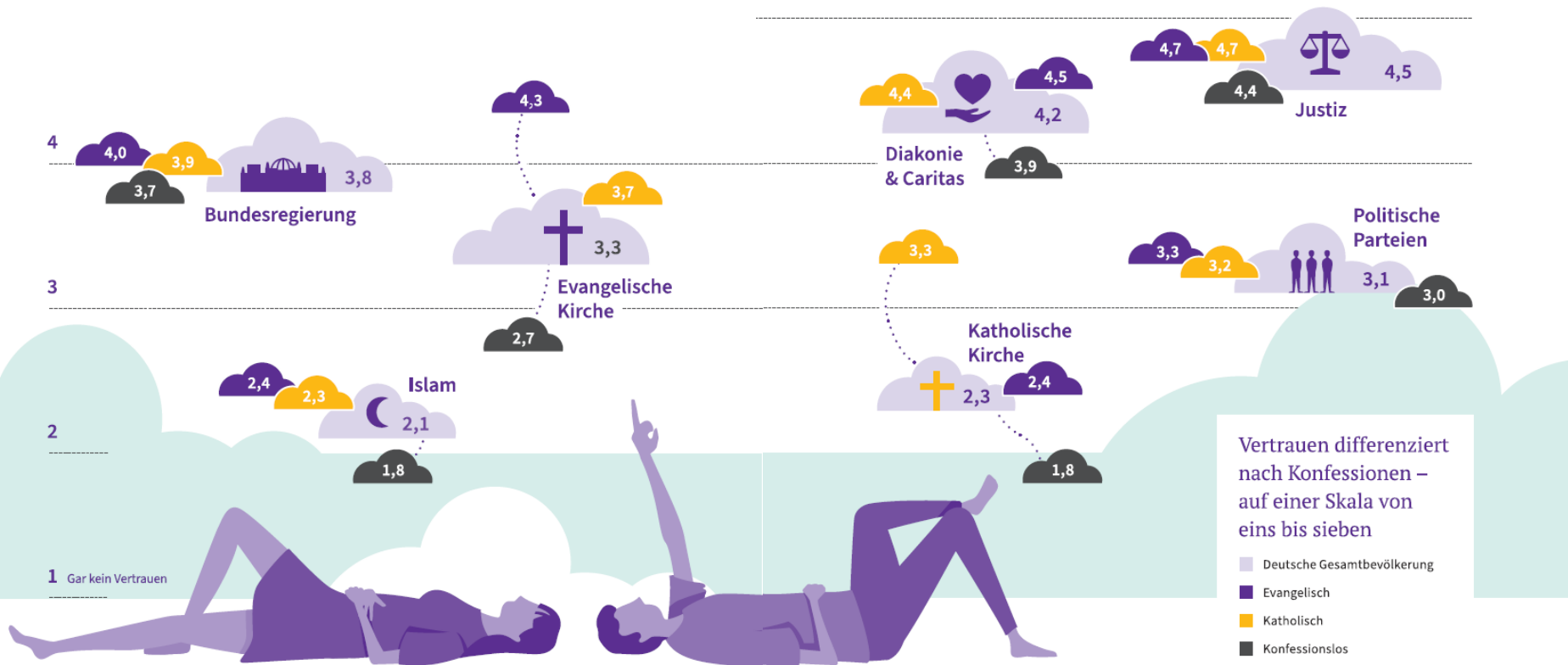
## Typen persönlicher Verbundenheit (evangelisch)



- Ich bin gläubiges Mitglied der Kirche und fühle mich mit ihr eng verbunden.
- Ich fühle mich der Kirche verbunden, auch wenn ich ihr in vielen Dingen kritisch gegenüberstehe.
- Ich fühle mich als Christ(in), aber die Kirche bedeutet mir nicht viel.
- Ich bin religiös, fühle mich aber nicht als Christ(in).
- Ich lebe meine religiösen Bedürfnisse ganz individuell, jenseits der bestehenden Religionen.
- Ich fühle mich unsicher und weiß nicht, was ich glauben soll.
- Der Glaube sagt mir nichts, ich brauche keine Religion.

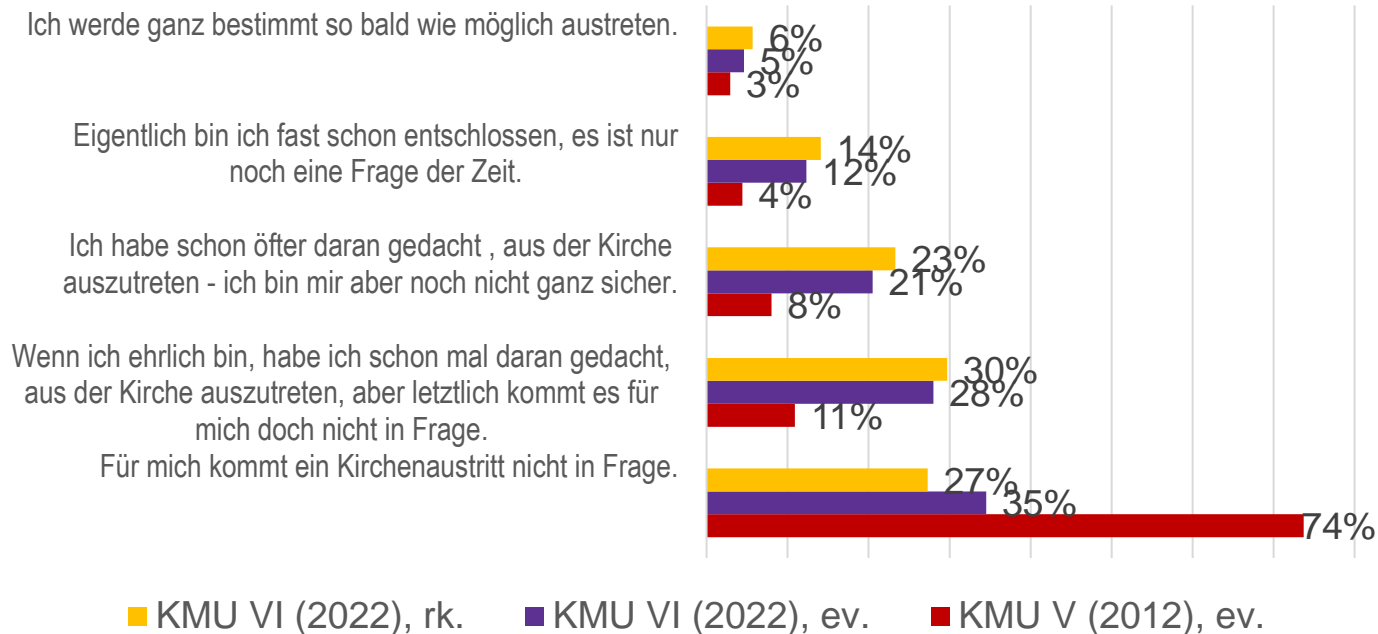


# Vertrauen in die Kirche





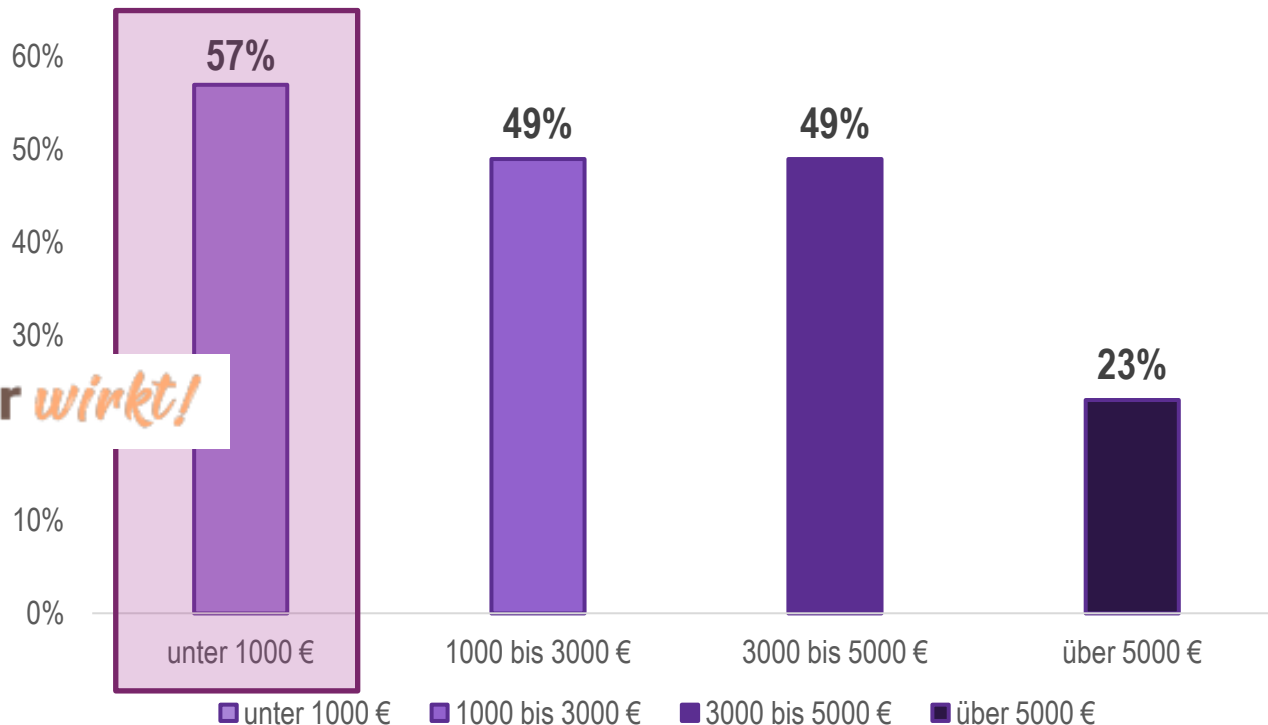
# Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht auszutreten?





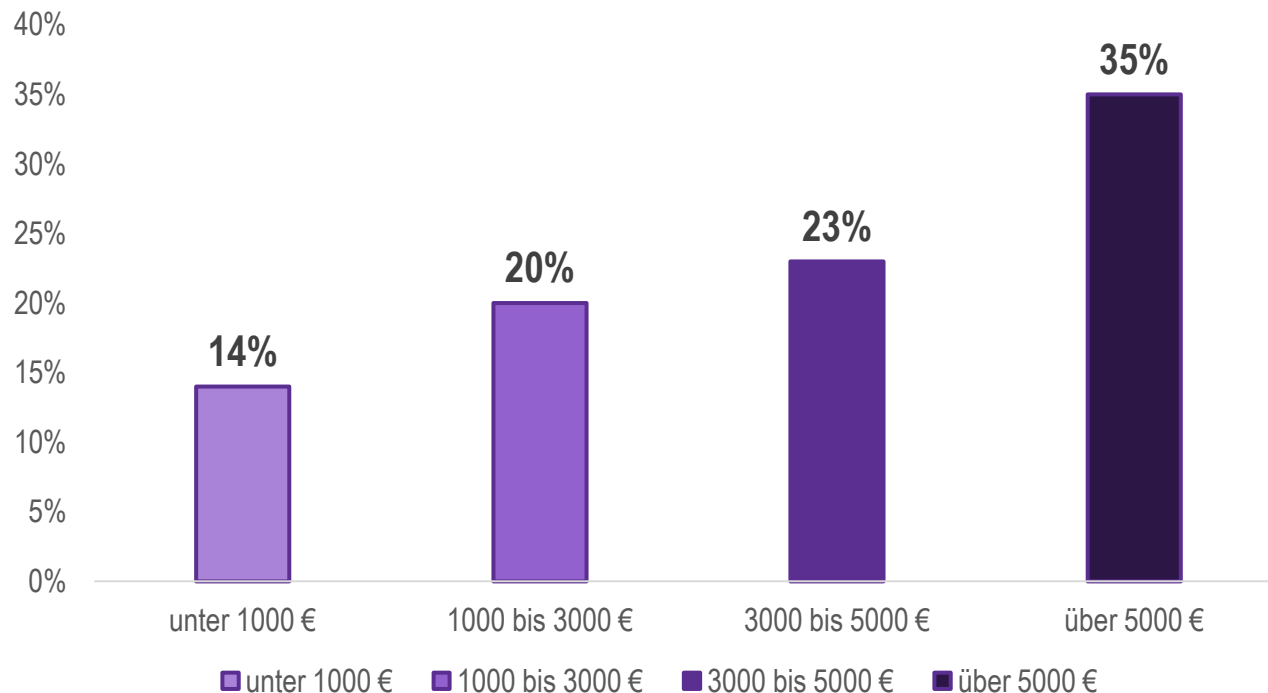
# „Ich überlege aus der Kirche auszutreten, weil ich dadurch Kirchensteuern spare.“

**Kirchensteuer *wirkt!***

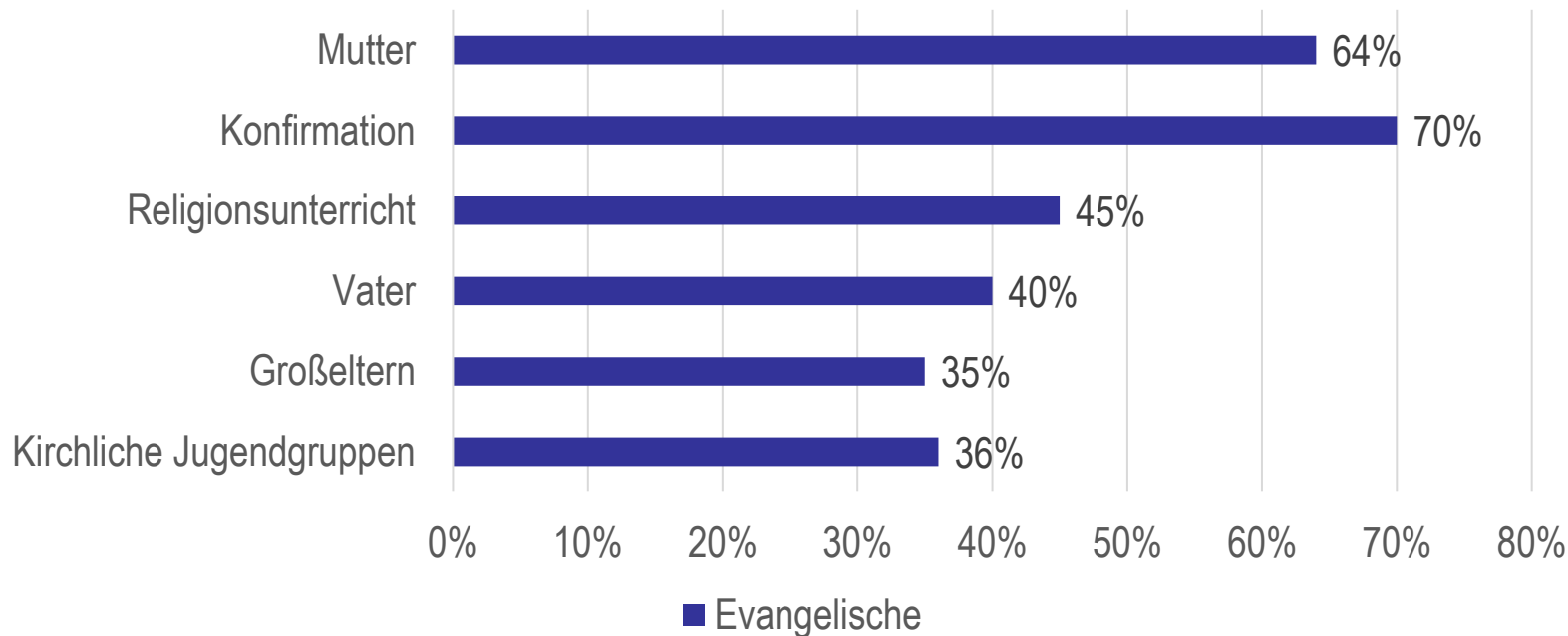




## „Die Höhe der Kirchensteuer ist angemessen.“



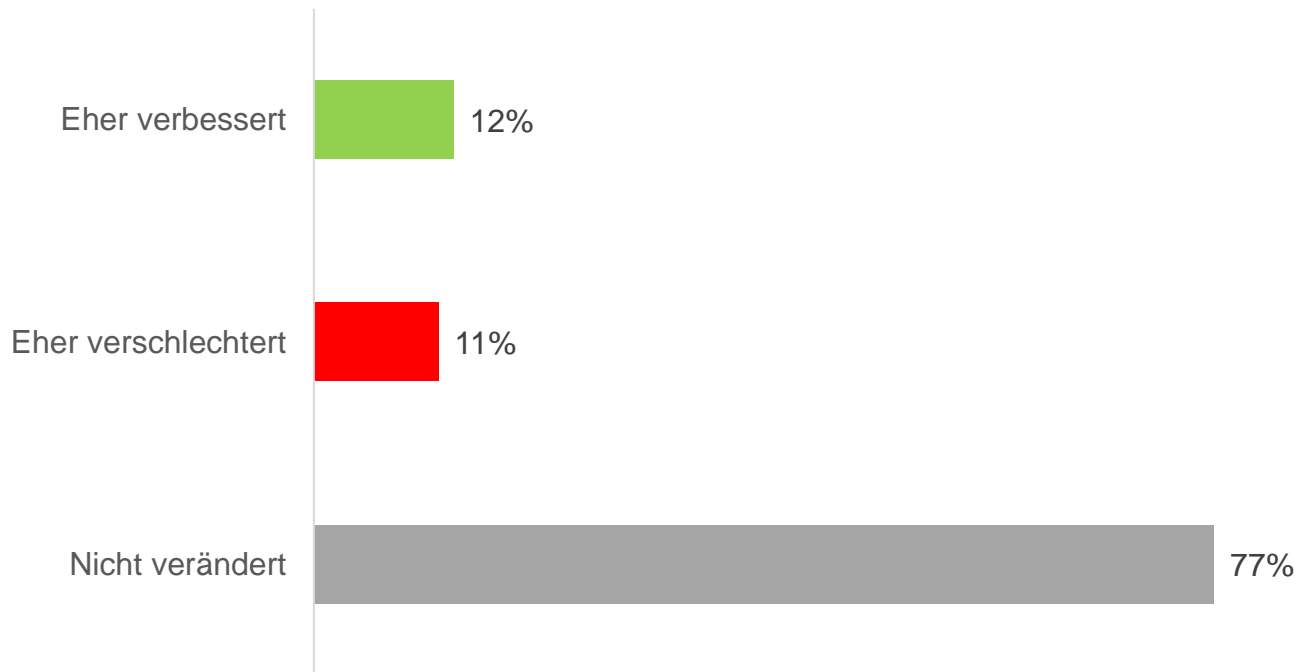
## Religiöse Sozialisation







# Wie hat der regelmäßige Kontakt zu einem kirchlichen Kindergarten Ihre Einstellung zur Kirche verändert?



# Agenda

1. Wie hältst du's mit der Kirche? - Bindung und Vertrauen
2. Wie hältst du's mit der Religion? - Glauben in Deutschland
3. Wie hältst du's mit der Konfession? - Evangelisch & Katholisch
4. Was hält dich in der Kirche? - Erwartungen und Reformdruck
5. Wo hält dich deine Kirche? - Mehrwert & Reichweite
6. Fazit



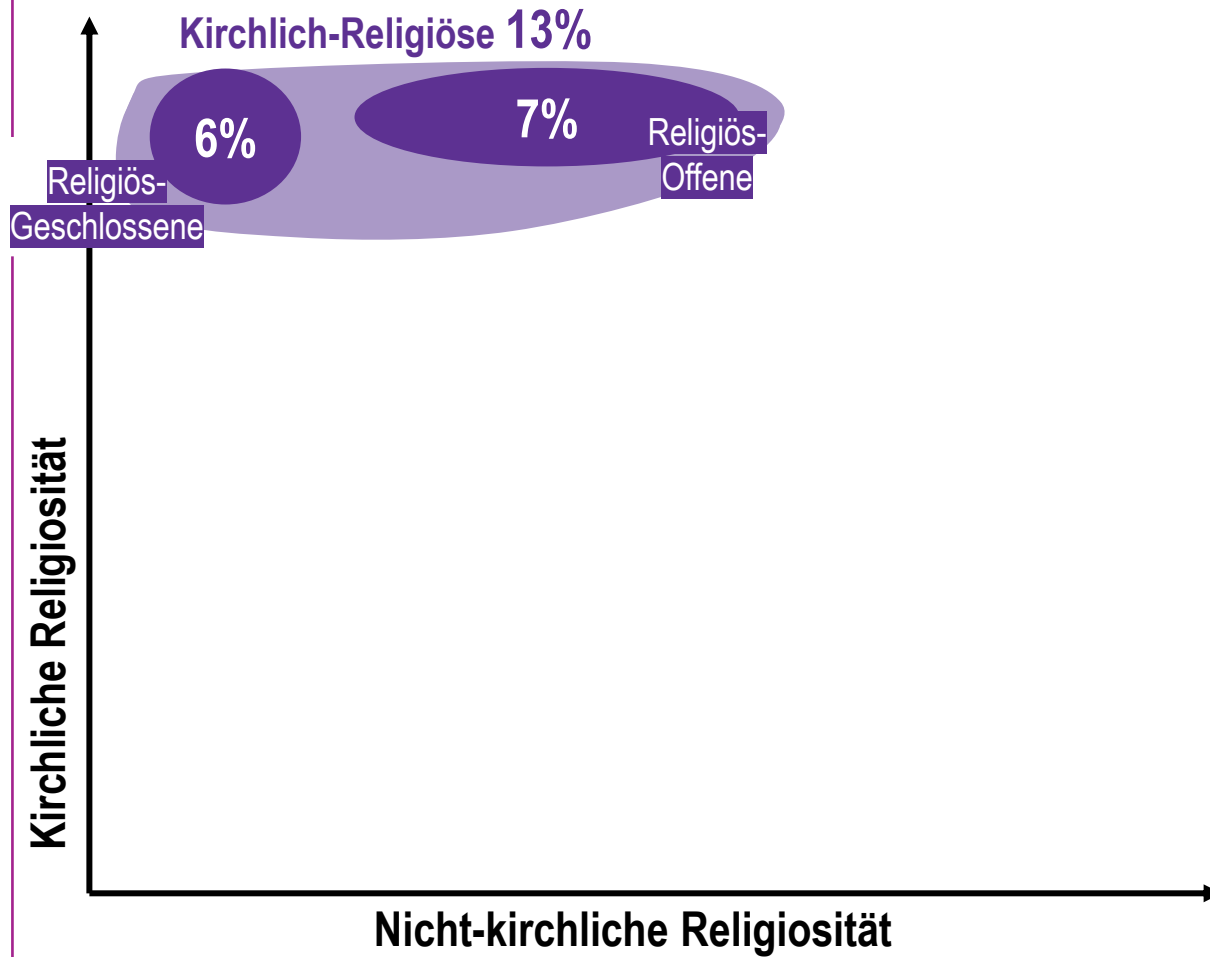
# Kirchliche Religiosität

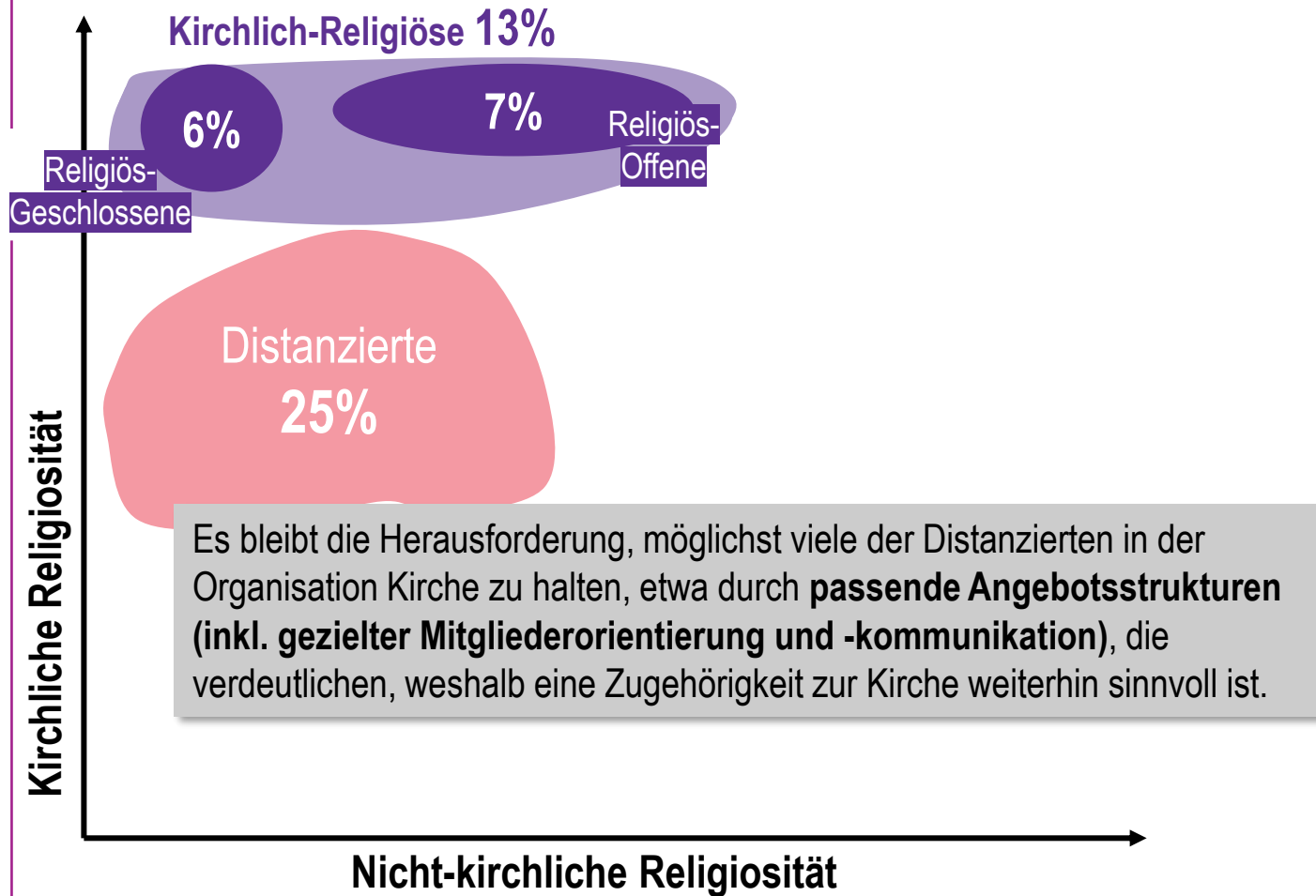
- Glaube an Gott
- der Glaube, dass sich Gott „in Jesus Christus zu erkennen gegeben hat“
- Teilnahme an Gottesdiensten
- die eigene Praxis des Betens
- die Selbsteinschätzung als „religiös“

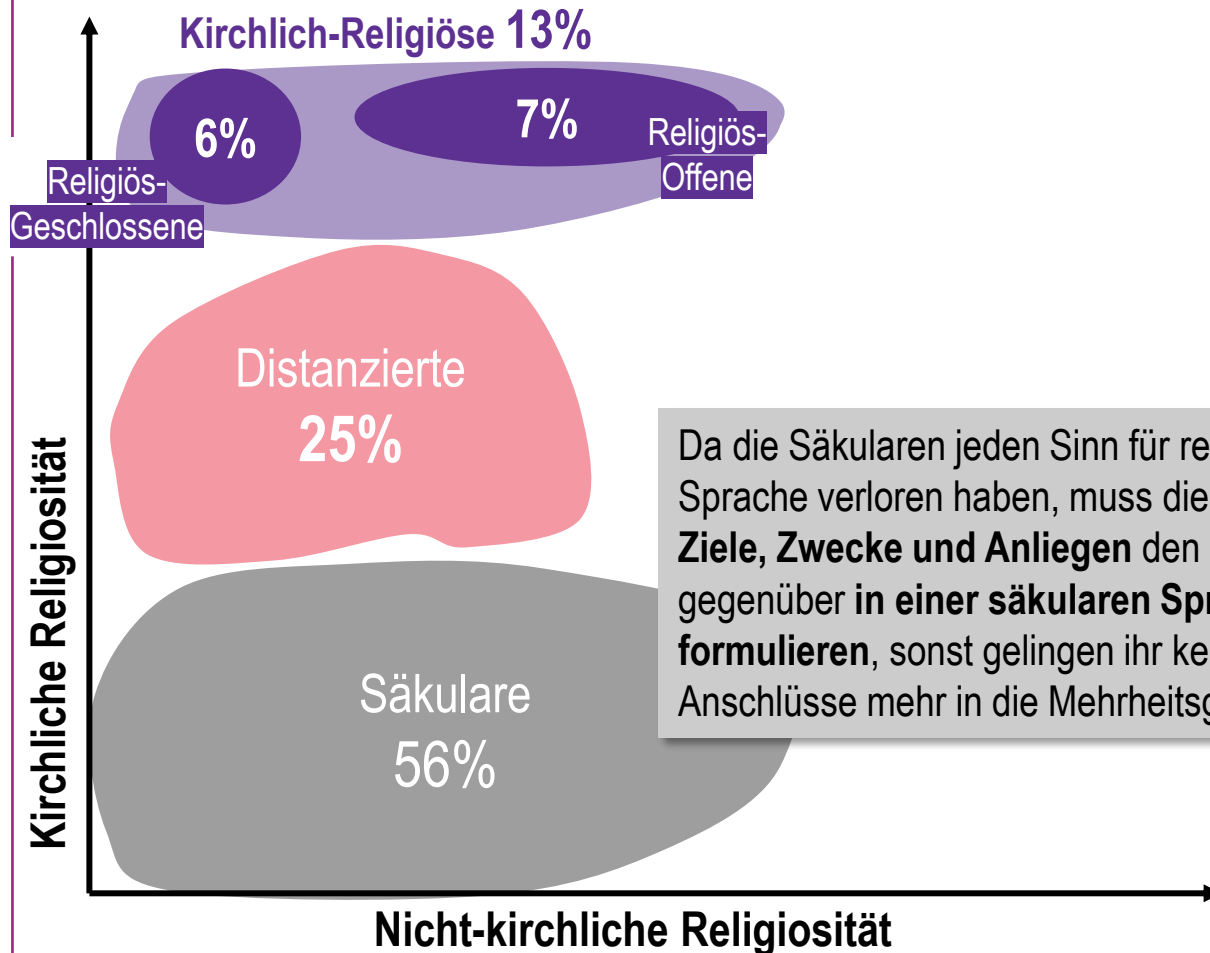


## Nicht-kirchliche Religiosität

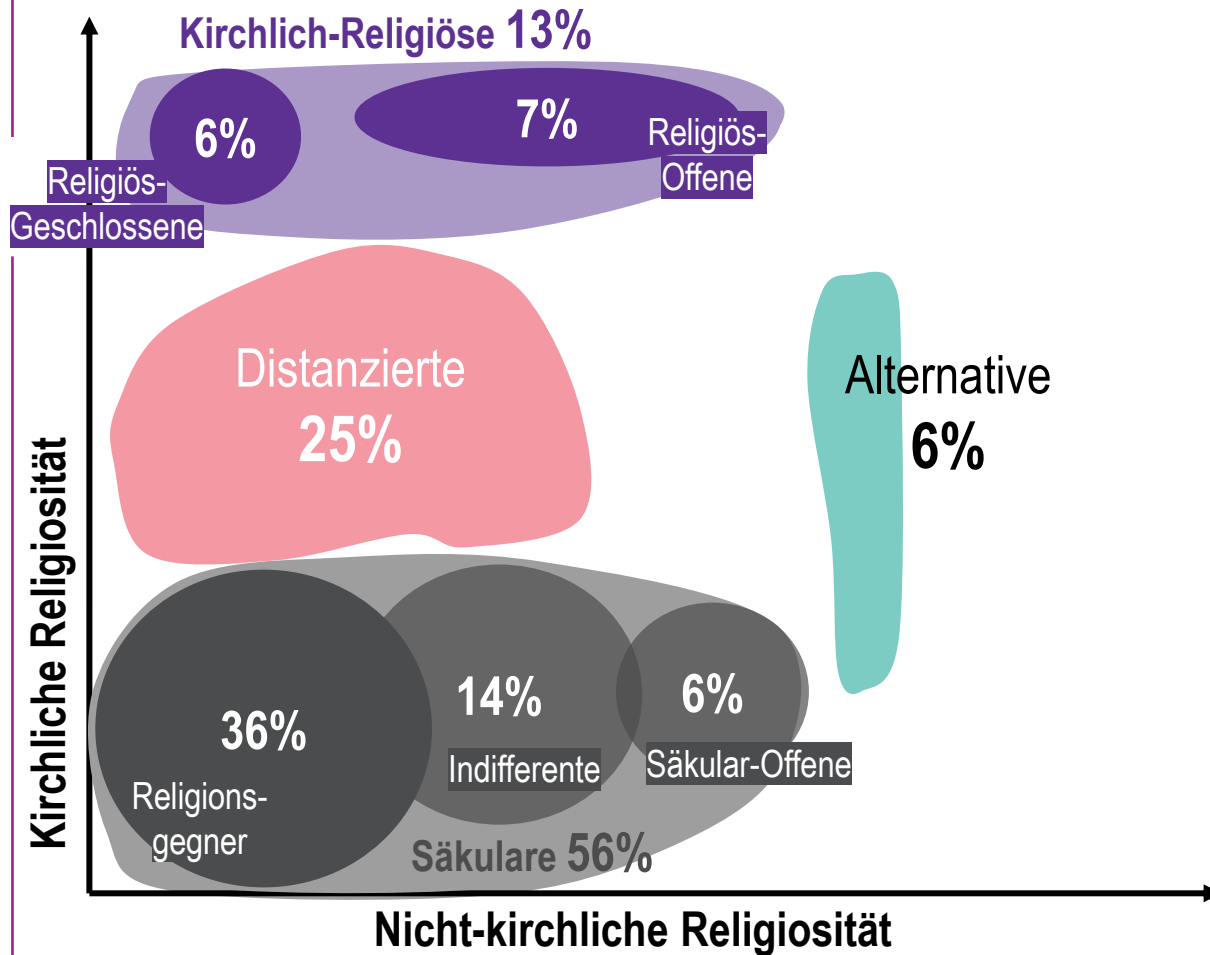
- „Was uns in diesem Leben widerfährt, ist die Folge von dem, was wir in einem früheren Leben getan haben“
- „Es gibt Menschen, die durch Wahrsagen die Zukunft wirklich voraussehen können“
- „Es gibt übernatürliche Kräfte im Universum, die uns beeinflussen“
- „Die Stellung des Mondes und der Planeten kann uns anzeigen, wann im Leben es die richtige Zeit ist, etwas Bestimmtes zu tun“;
- „Ich bin ein spirituell orientierter Mensch mit einer Verbindung zu einer höheren Wirklichkeit“



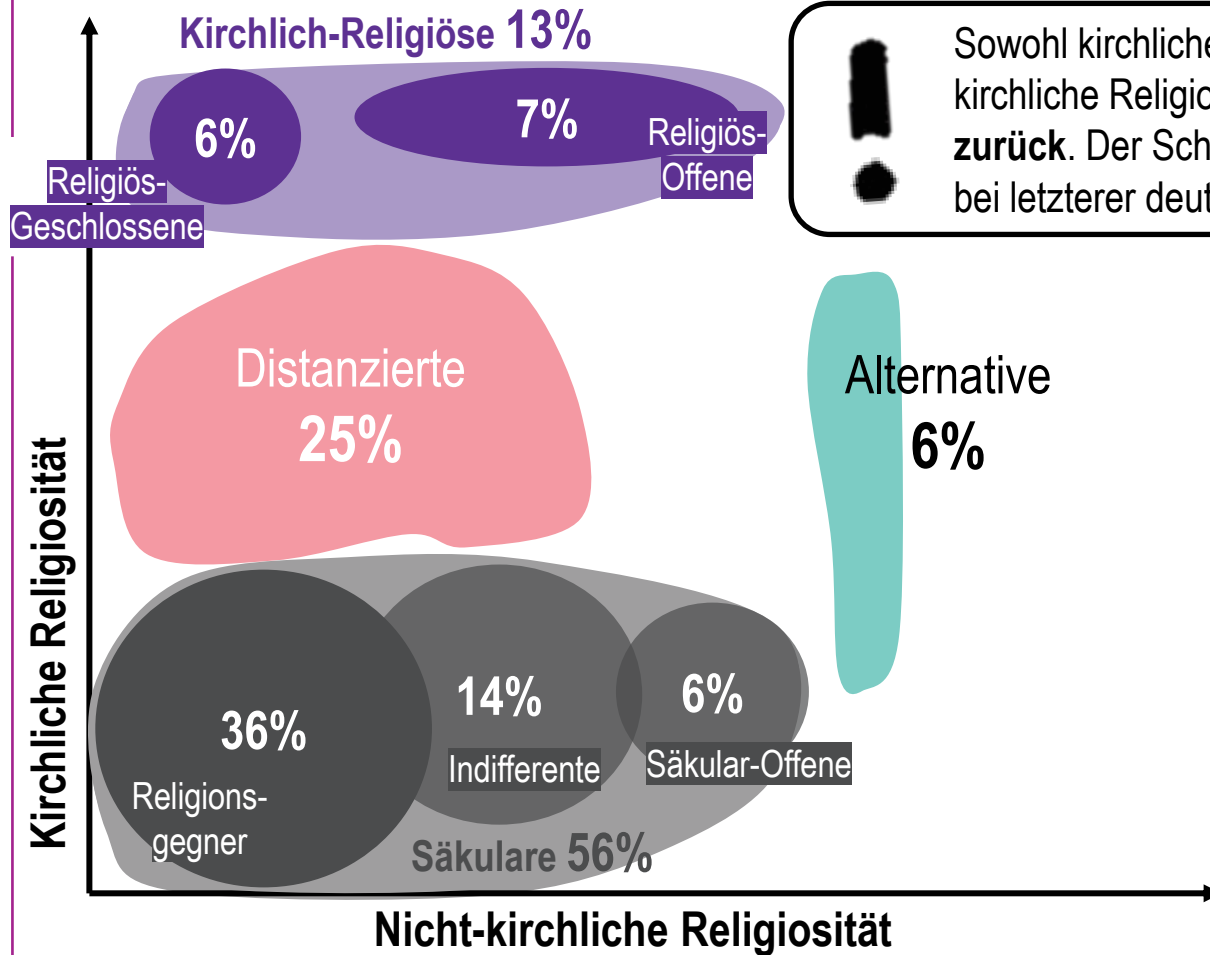




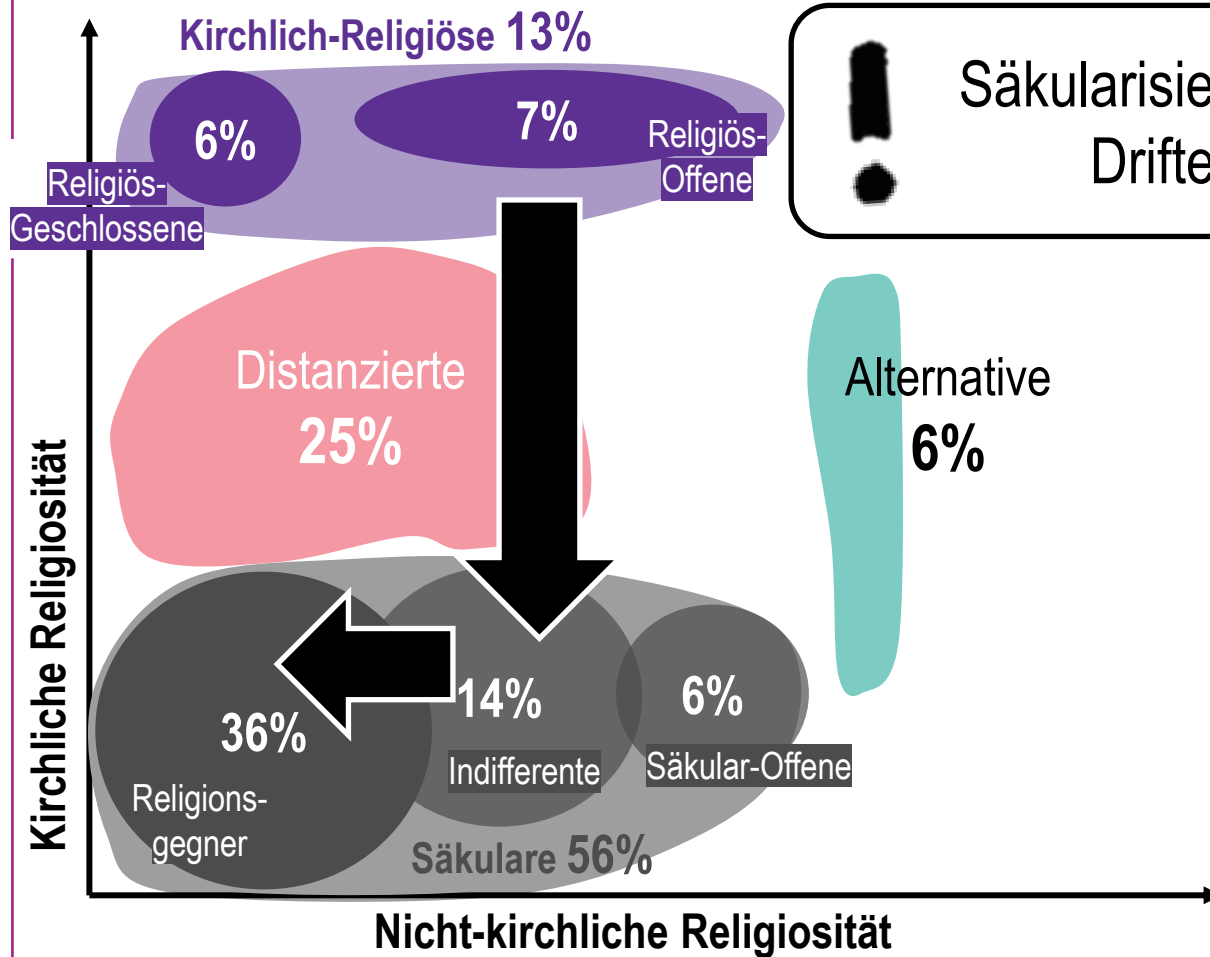
Da die Säkularen jeden Sinn für religiöse Sprache verloren haben, muss die Kirche ihre **Ziele, Zwecke und Anliegen** den Säkularen gegenüber **in einer säkularen Sprache formulieren**, sonst gelangen ihr keine Anschlüsse mehr in die Mehrheitsgesellschaft.





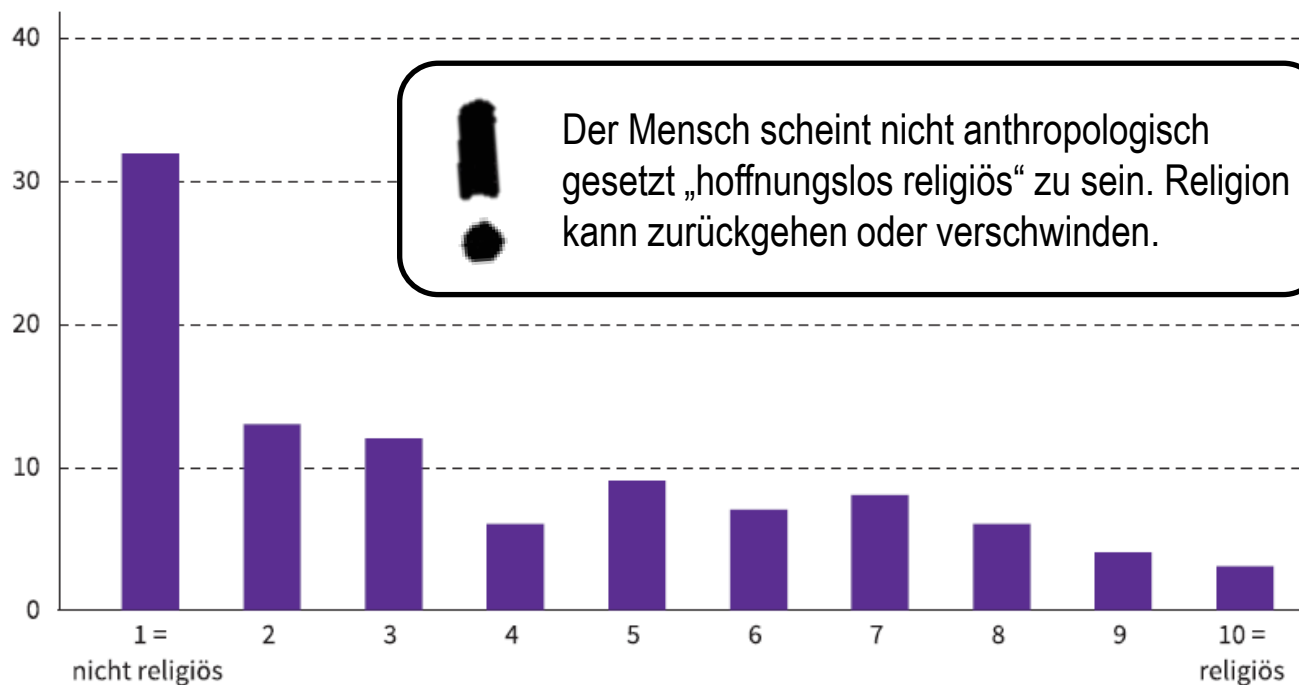


! Sowohl kirchliche als auch nicht-kirchliche Religiosität **gehen zurück**. Der Schwund ist aber bei letzterer deutlich stärker.



# Selbsteinschätzung zu Religiosität

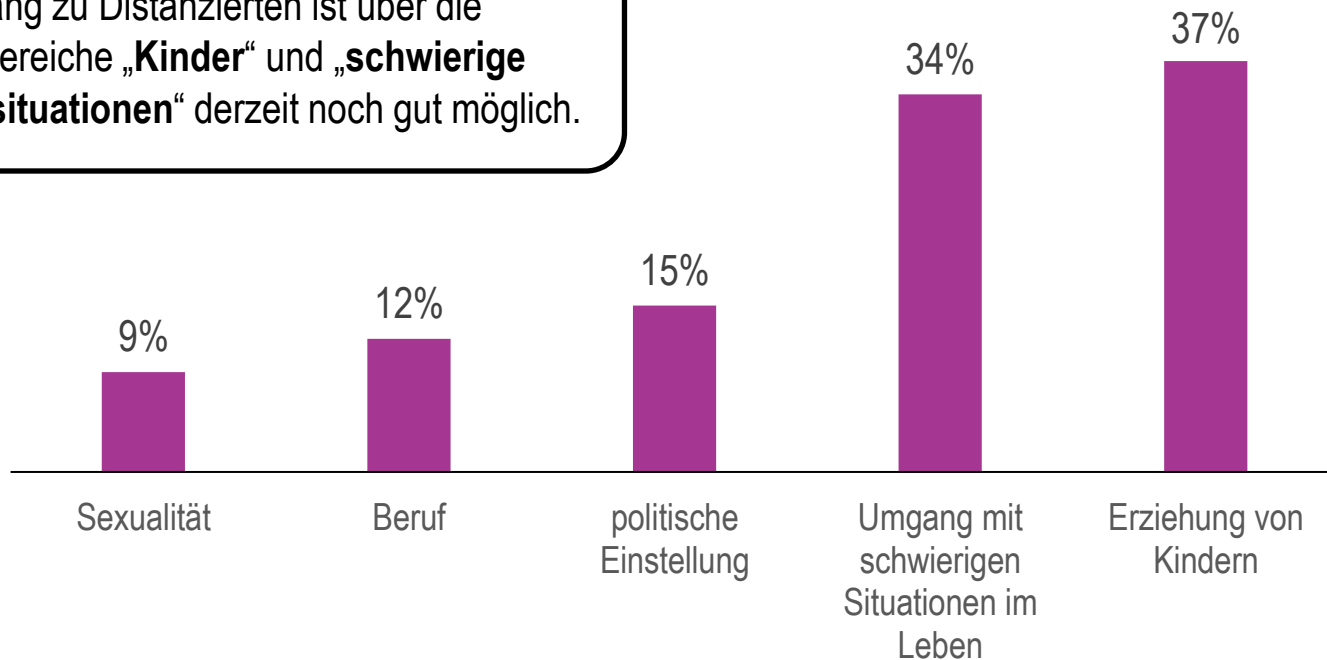
Angaben in Prozent



# Bedeutung von Religion im Leben

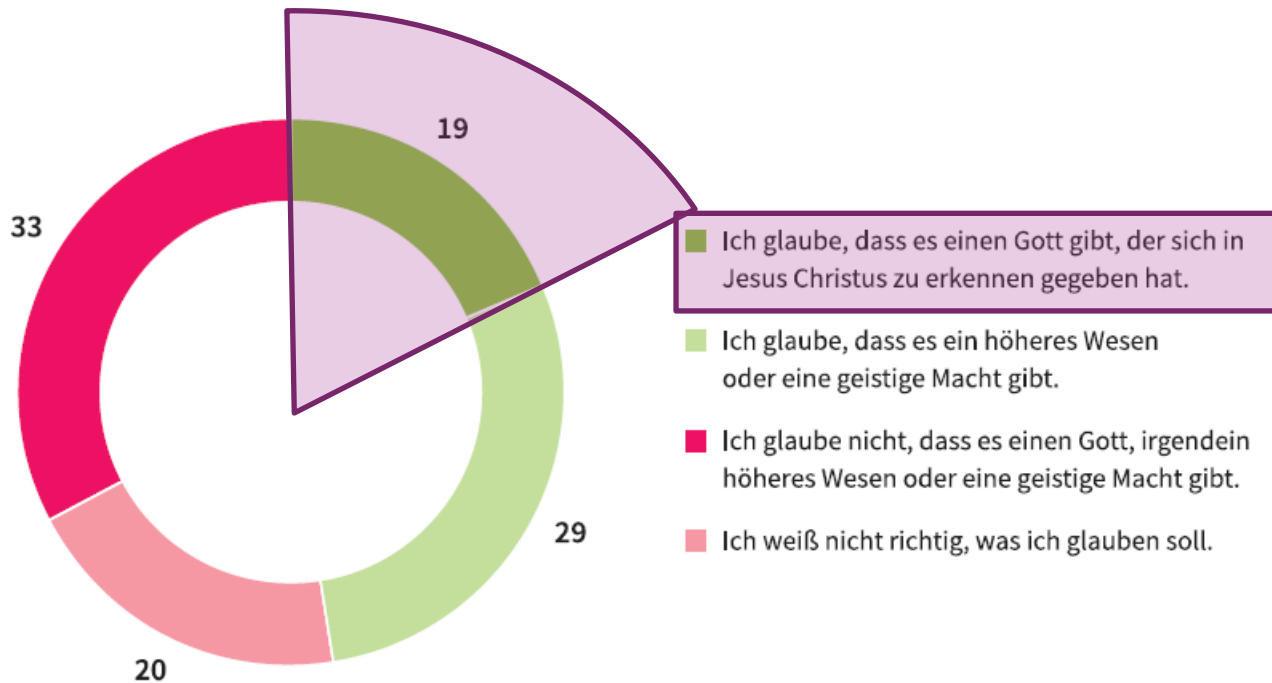


Ein Zugang zu Distanzierten ist über die Lebensbereiche „**Kinder**“ und „**schwierige Lebenssituationen**“ derzeit noch gut möglich.





## Gottesbilder





# Agenda

1. Wie hältst du's mit der Kirche? - Bindung und Vertrauen
2. Wie hältst du's mit der Religion? - Glauben in Deutschland
3. Wie hältst du's mit der Konfession? - Evangelisch & Katholisch
4. Was hält dich in der Kirche? - Erwartungen und Reformdruck
5. Wo hält dich deine Kirche? - Mehrwert & Reichweite
6. Fazit



# Das Ende konfessioneller Stereotype

- Die **konfessionellen Unterschiede** sind **verblüffend gering**. So gut wie keines der traditionellen konfessionellen Stereotype lässt sich heute noch empirisch bestätigen.
- **Keine relevanten Unterschiede zwischen** den Konfessionen finden sich bei sozio-demografischen Merkmalen, Wertorientierung und religiositätsbezogenen Merkmalen.

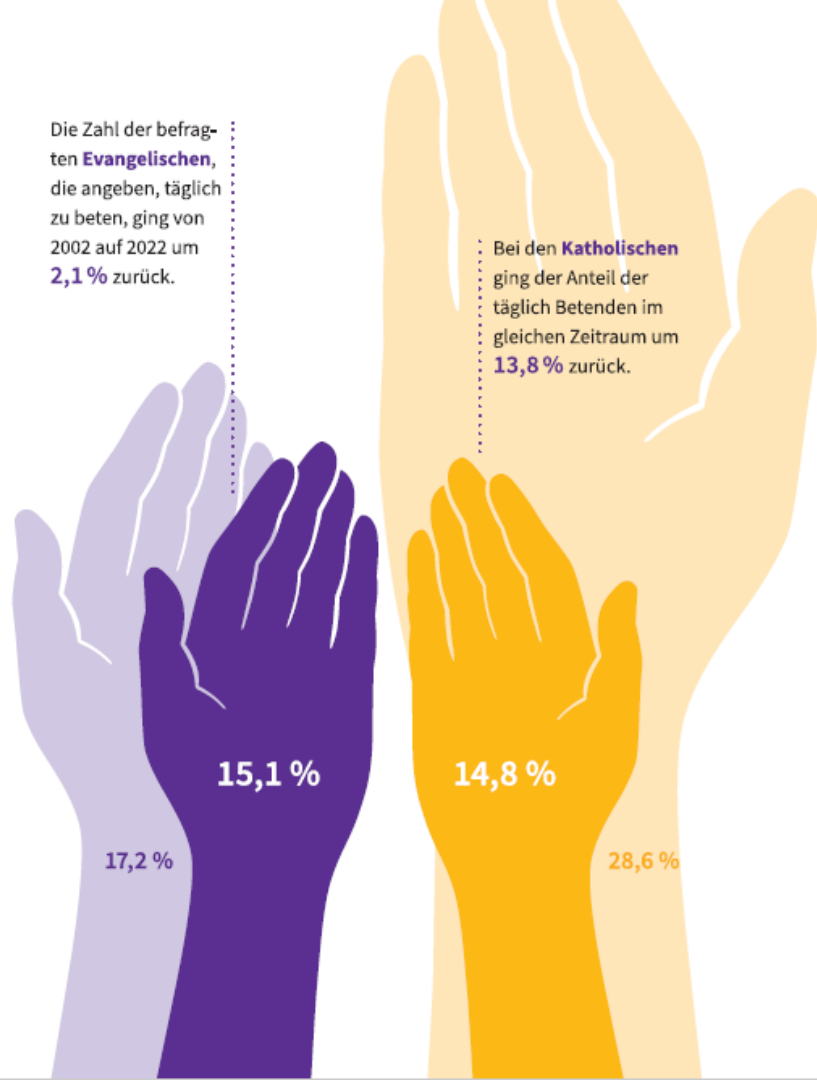


EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

# Tägliches Gebet

Die Zahl der befragten **Evangelischen**, die angeben, täglich zu beten, ging von 2002 auf 2022 um **2,1 %** zurück.

Bei den **Katholischen** ging der Anteil der täglich Betenden im gleichen Zeitraum um **13,8 %** zurück.

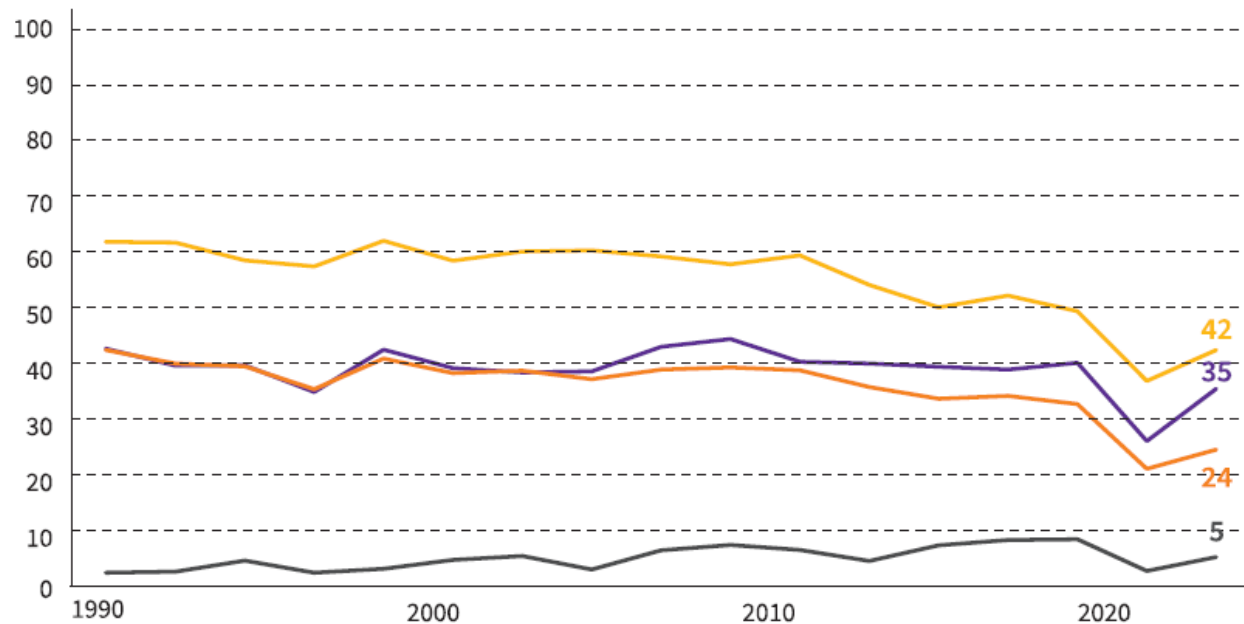






# Regelmäßiger Kirchgang (mehr als einmal pro Jahr)

■ Katholische ■ Evangelische ■ Gesamtbevölkerung ■ Konfessionslose

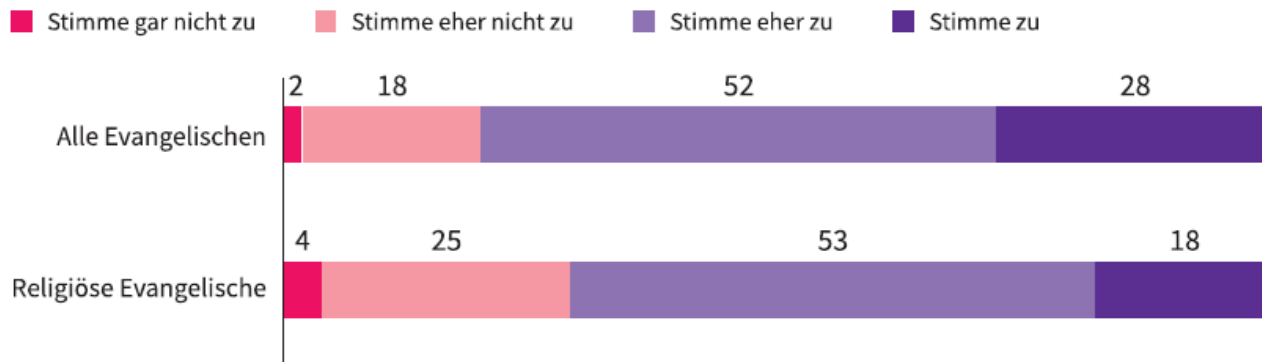




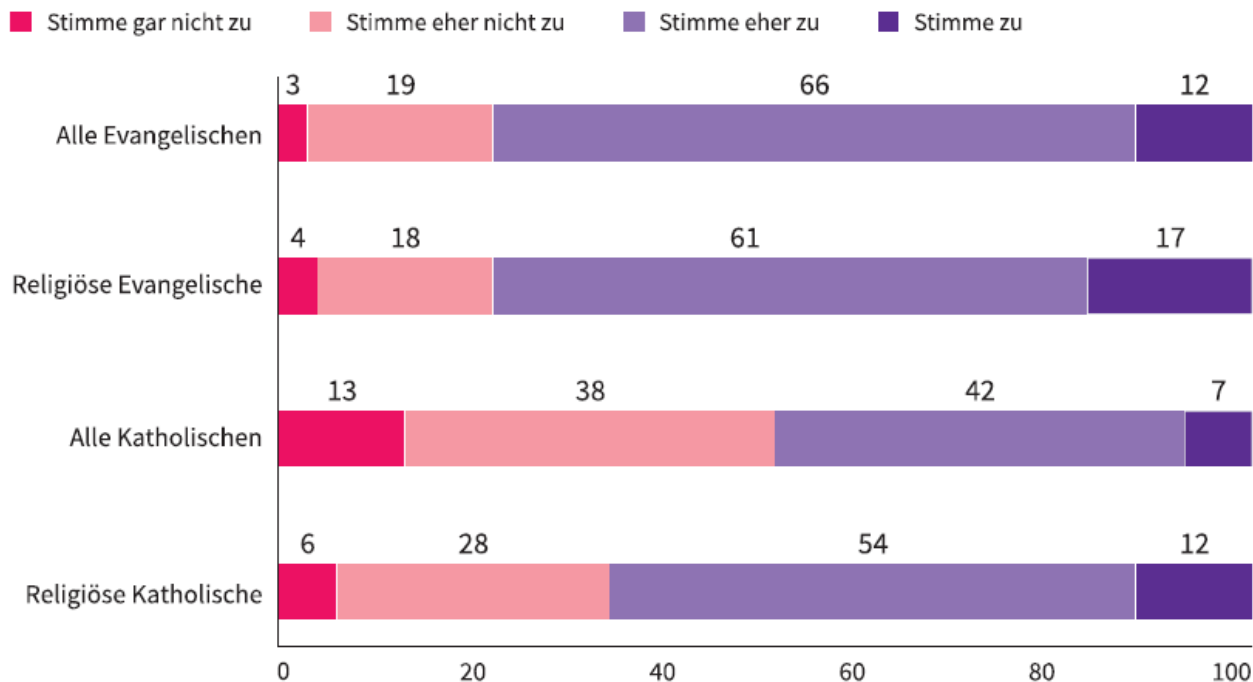
# Agenda

1. Wie hältst du's mit der Kirche? - Bindung und Vertrauen
2. Wie hältst du's mit der Religion? - Glauben in Deutschland
3. Wie hältst du's mit der Konfession? - Evangelisch & Katholisch
4. Was hält dich in der Kirche? - Erwartungen und Reformdruck
5. Wo hält dich deine Kirche? - Mehrwert & Reichweite
6. Fazit

# Die Kirche muss sich grundlegend ändern, wenn sie eine Zukunft haben soll.

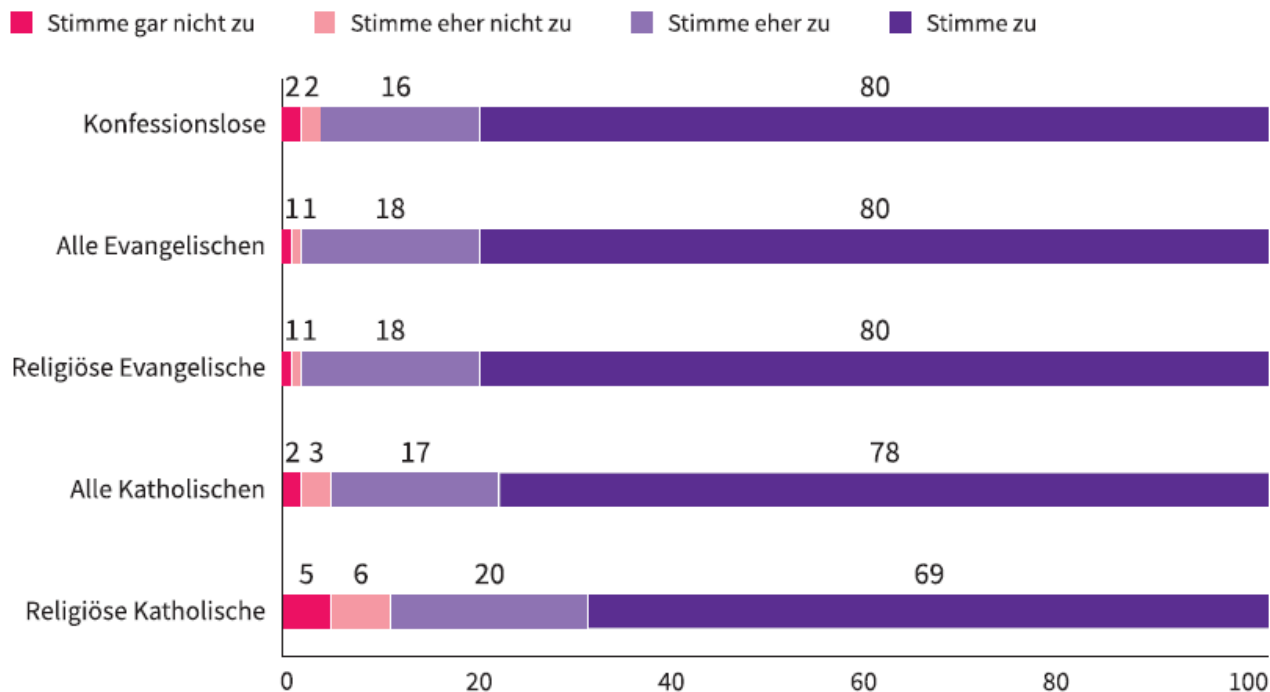


# Die Veränderung, die es in den letzten Jahren gab, ging schon in die richtige Richtung.



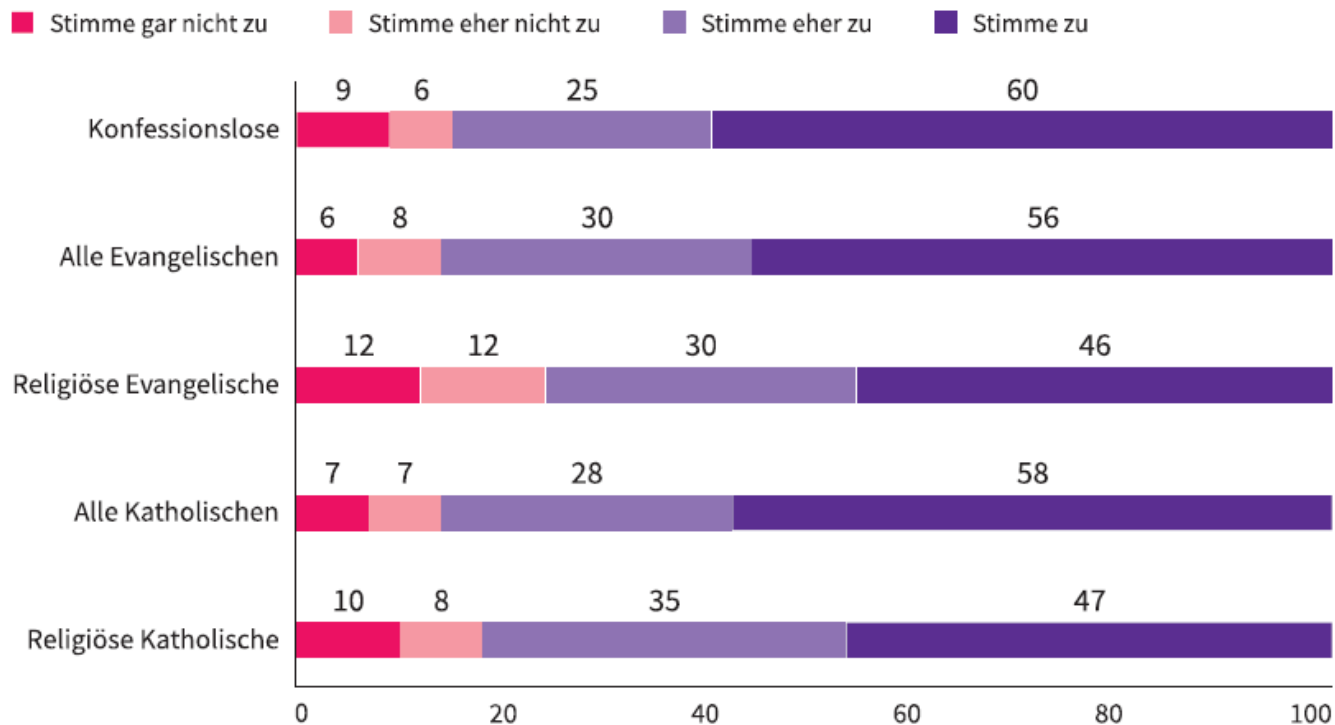


# Die katholische Kirche sollte die Heirat von Priestern zulassen.

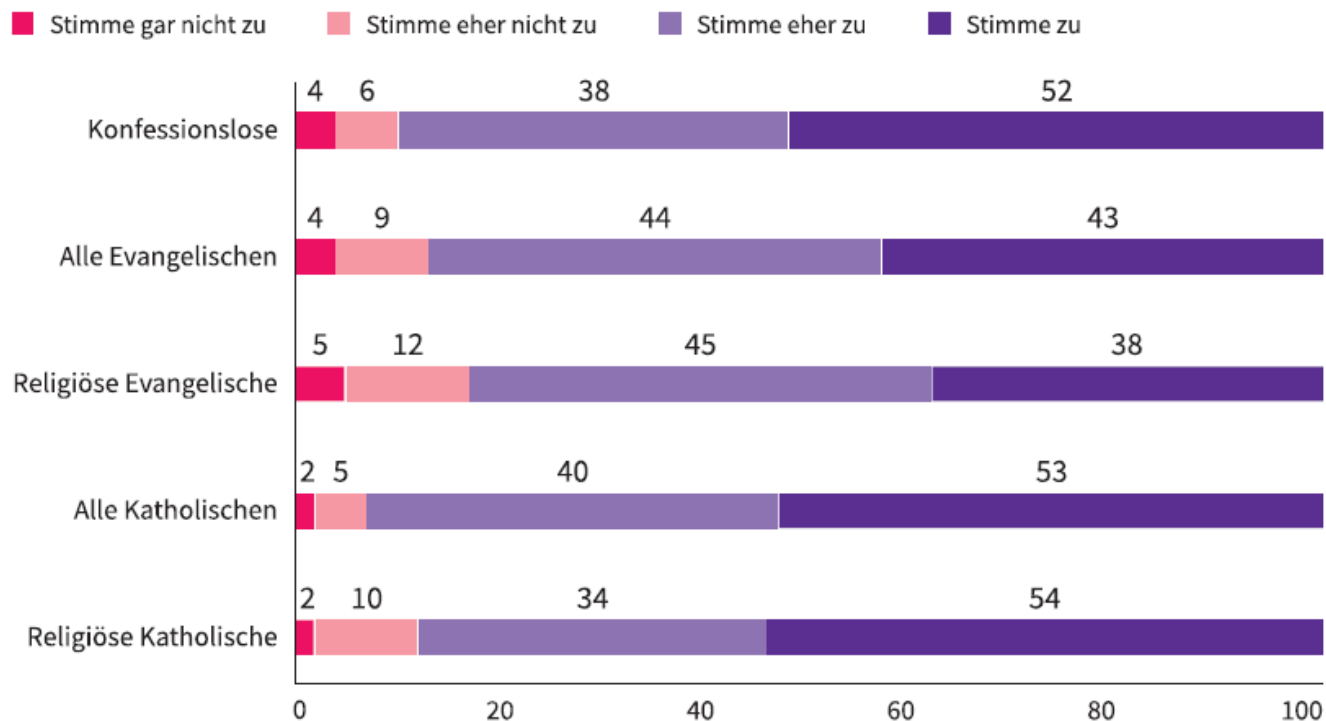




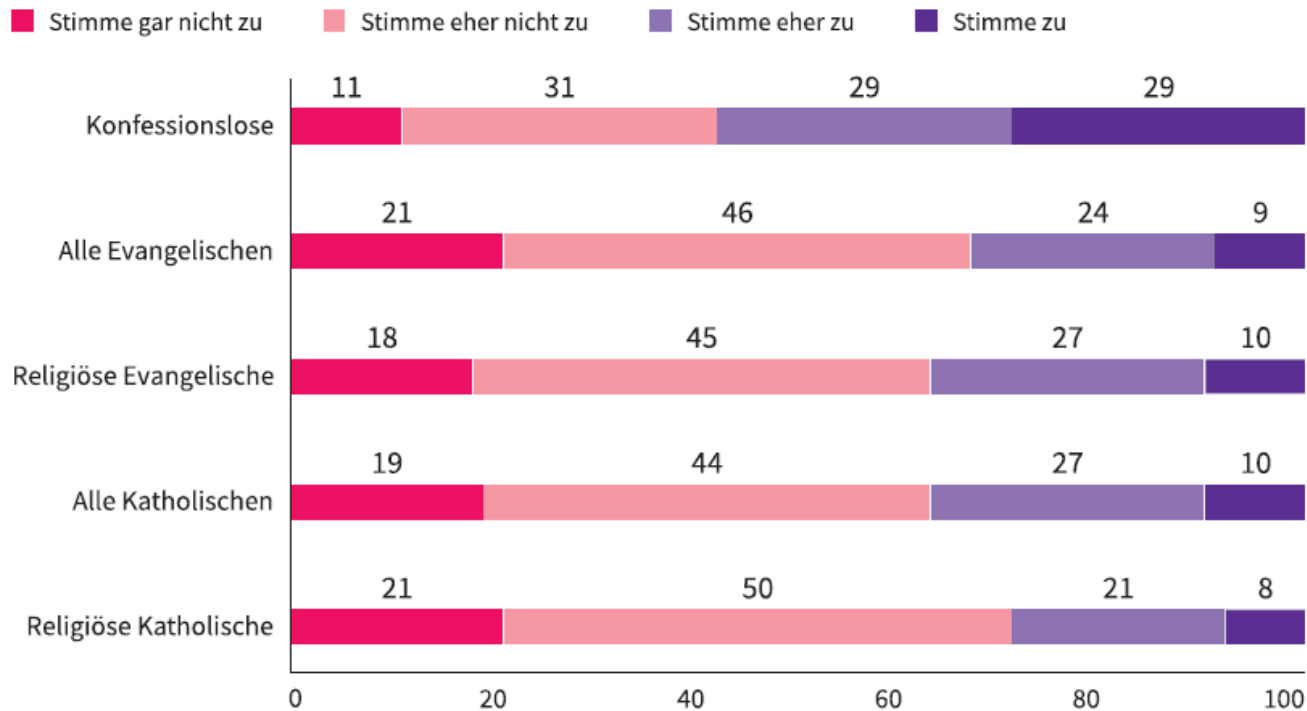
# Die Kirche sollte homosexuelle Partnerschaften segnen.



# Die beiden Kirche sollten mehr zusammenarbeiten und nicht so sehr ihr eigenständiges Profil betonen.

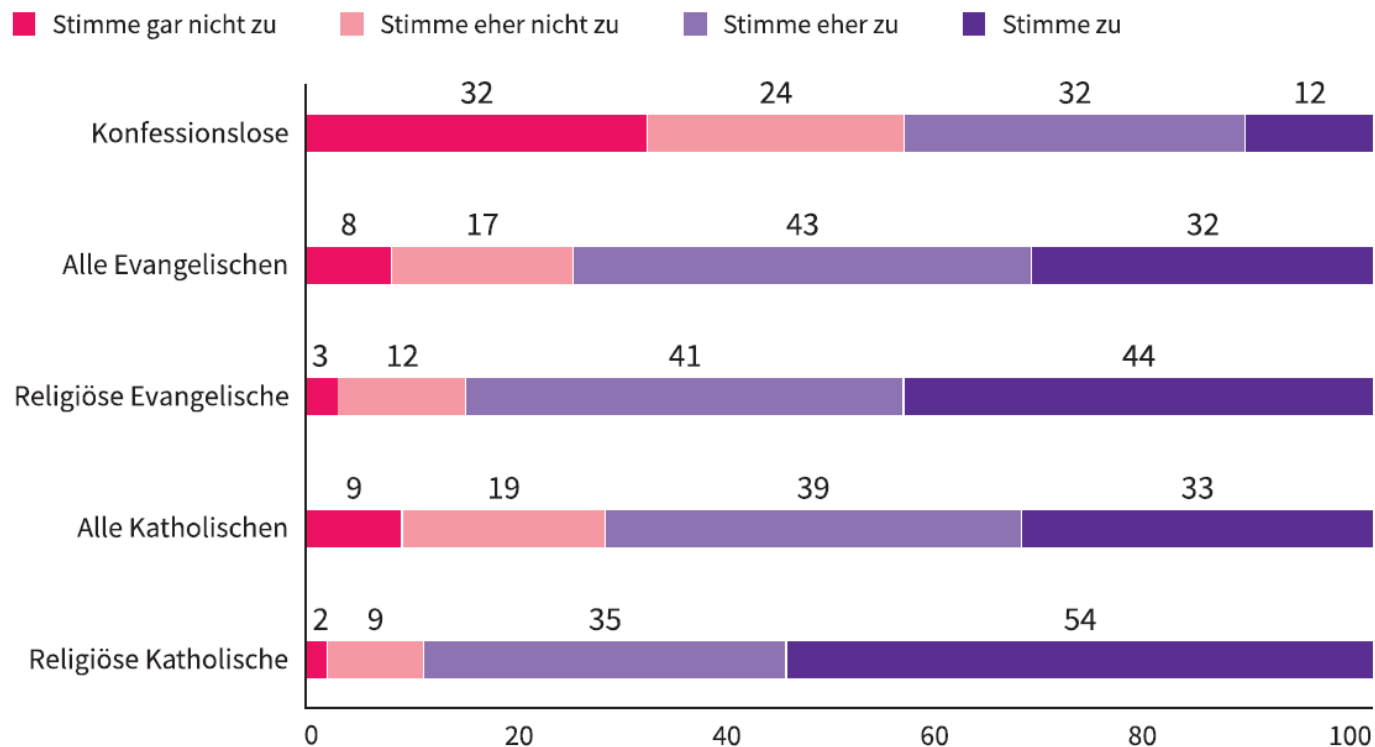


# Die Kirchen sollten sich auf die Beschäftigung mit religiösen Themen beschränken.

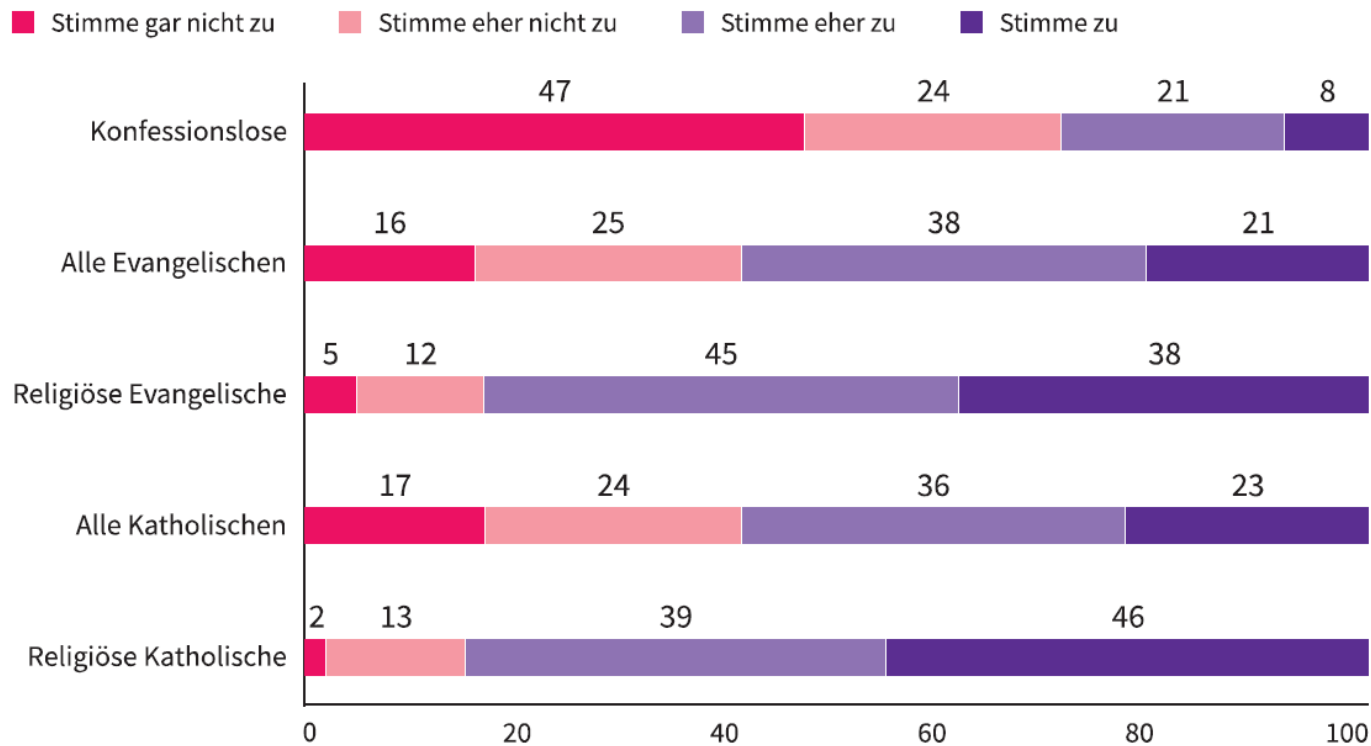




# Die Kirchen sollten Kindergärten unterhalten.



# Die Kirche sollte Religionsunterricht an allen öffentlichen Schulen mitverantworten.





# Agenda

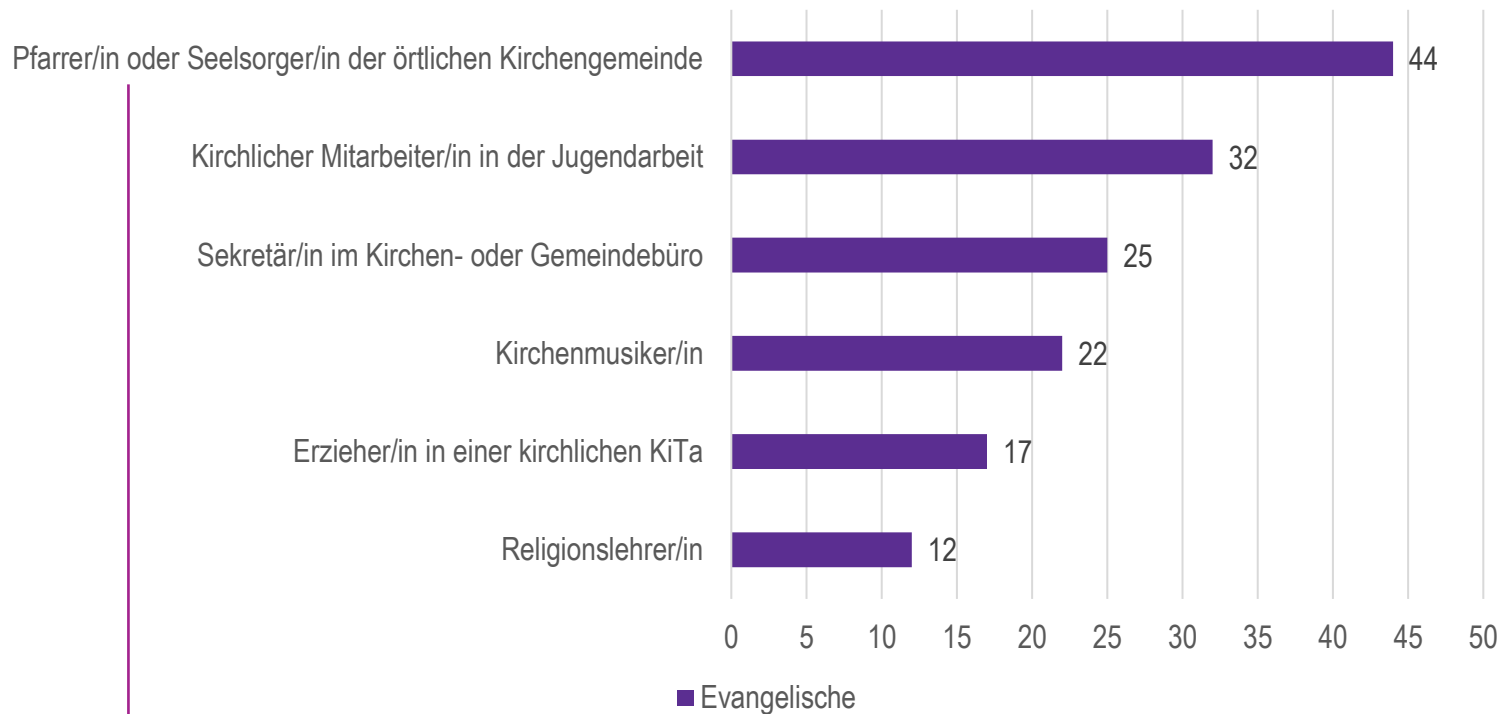
1. Wie hältst du's mit der Kirche? - Bindung und Vertrauen
2. Wie hältst du's mit der Religion? - Glauben in Deutschland
3. Wie hältst du's mit der Konfession? - Evangelisch & Katholisch
4. Was hält dich in der Kirche? - Erwartungen und Reformdruck
5. Wo hält dich deine Kirche? - Mehrwert & Reichweite
6. Fazit



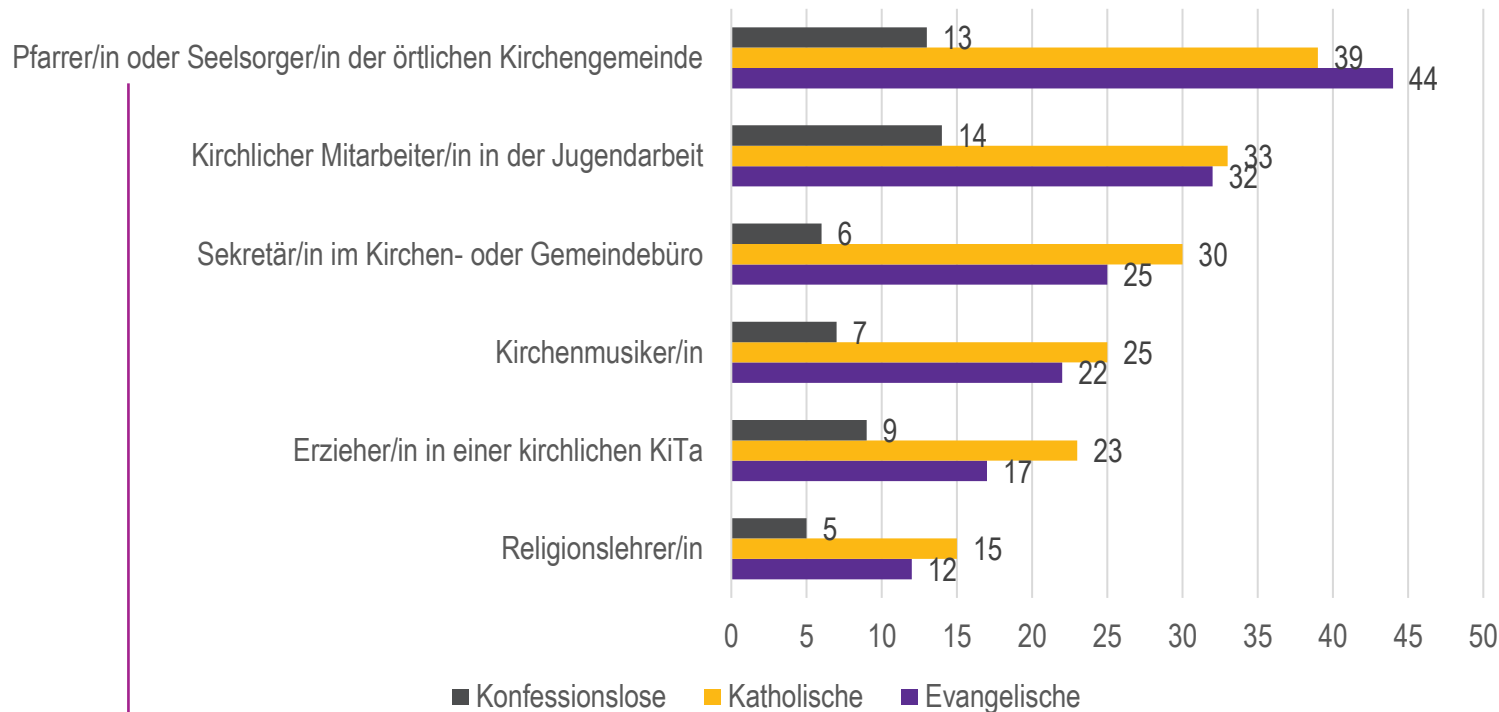
## Reichweite und Wirksamkeit

- Die Reichweite der Kirchen in die Gesellschaft hinein ist **nach wie vor groß ist**. 35 % der Bevölkerung hatten in den letzten zwölf Monaten Kontakt zu einer kirchlichen Einrichtung. **45 % hatten Kontakt zu Personen, die in der Kirche tätig sind.**

## Hatten Sie in den letzten zwölf Monaten Kontakt zu...



## Hatten Sie in den letzten zwölf Monaten Kontakt zu...





## Reichweite und Wirksamkeit

- Die Reichweite der Kirchen in die Gesellschaft hinein ist **nach wie vor groß**. 35 % der Bevölkerung hatten in den letzten zwölf Monaten Kontakt zu einer kirchlichen Einrichtung. **45 % hatten Kontakt zu Personen, die in der Kirche tätig sind.**
- Die Hälfte erachtet diese Begegnungen allerdings als nicht oder wenig relevant für das Leben.
- Der **eigene Glaube** oder die eigene Distanz zum Glauben wird von der kirchlichen Arbeit häufig kaum berührt.



# Agenda

1. Wie hältst du's mit der Kirche? - Bindung und Vertrauen
2. Wie hältst du's mit der Religion? - Glauben in Deutschland
3. Wie hältst du's mit der Konfession? - Evangelisch & Katholisch
4. Was hält dich in der Kirche? - Erwartungen und Reformdruck
5. Wo hält dich deine Kirche? - Mehrwert & Reichweite

## 6. Fazit





## Fazit

1. Die KMU VI ist erstmals repräsentativ für die Gesamtbevölkerung.
2. Nicht nur die Kirchenbindung geht deutlich zurück, sondern auch Religiosität insgesamt.
3. Die Kirchen stehen vor schwerwiegenden multiplen Krisen und sehen sich großen Reformerwartungen ausgesetzt.
4. Katholische erwarten nichts Anderes von ihrer Kirche als Evangelische, aber der Reformdruck auf die katholische Kirche ist größer.
5. Die Reichweite der Kirchen in die Gesellschaft hinein ist nach wie vor groß. Sie spielen eine wichtige zivilgesellschaftliche Rolle.